


<b>Institut für Allgemeinmedizin</b>		
<b>Projekttitel</b>	<b>MULTICARE AGENDA - Interventionsstudie zur Verbesserung der medizinischen Versorgung multimorbider Patienten mit Hilfe des Chronic Care Modells</b>	
<b>Forschungsbereich</b>	Versorgungsforschung/Klinische Forschung	
<b>Studientyp, Design</b>	Multizentrische cluster-randomisierte, kontrollierte Interventionsstudie mit multimorbiden Patienten in der Hausarztpraxis. Datenerhebung und wissenschaftliche Betreuung der Studie finden in Hamburg, Rostock und Düsseldorf statt.	ISRCTN Nr. 46272088
<b>Projektbeschreibung</b>	<p><b>Hintergrund / Studienziele</b> Ziel dieses allgemeinmedizinischen Projektes ist es, die oft schwierige und unübersichtliche Versorgung von multimorbiden Patienten zu verbessern. Die Beschwerden der Patienten im Alltag sollen reduziert, das hausärztliche Wissen über die Patienten gesteigert und die Arbeitsbelastung der Hausärzte verringert werden.</p> <p><b>Intervention</b> In den Jahren 2008-2010 wurde ein Konzept zur Unterstützung der Hausärzte bei der Versorgung von multimorbiden Patienten entwickelt und pilotiert. Im Rahmen der MultiCare AGENDA-Studie wird dieses Konzept auf patientenseitige Wirkungen untersucht. Die edukative Intervention setzt bei den Hausärzten an. Patienten und Hausärzte werden jeweils vor und nach der Intervention befragt. Die Dauer von Intervention und Kontrolle beträgt 12 Monate</p> <p><b>Stichprobe</b> 600 Patienten der Altersklasse 65 Jahre und höher, rekrutiert in ca. 60 Hausarztpraxen in 3 Studienzentren, die einer schriftlichen Einladung ihrer Hausärzte folgen und einer Teilnahme an der Untersuchung zustimmen.</p> <p><b>Statistische Auswertung</b> Für die Auswertung der primären und sekundären Endpunkte wird eine hierarchische Mehrebenenanalyse durchgeführt, wobei die Clustervariable als Zufallseffekt einbezogen wird. Die Daten werden gemäß des Intention-to-treat-Prinzips ausgewertet.</p>	
<b>Projektleitung</b>	Dr. med. Hanna Kaduszkiewicz, Prof. Dr. Hendrik van den Busche, Prof. Dr. med. Martin Scherer Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	
<b>Ansprechpartner / Kontakt</b>	Dr. med. Achim Mortsiefer <a href="mailto:achim.mortsiefer@med.uni-duesseldorf.de">achim.mortsiefer@med.uni-duesseldorf.de</a> Alice Krahe <a href="mailto:alice.krahe@med.uni-duesseldorf.de">alice.krahe@med.uni-duesseldorf.de</a>	

<b>Projektpartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Institut für Allgemeinmedizin, Universität Düsseldorf</b> Prof. Dr. med. Heinz-Harald Abholz</li> <li>• <b>Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf</b> Dr. med. Hanna Kaduszkiewicz, Prof. Dr. Hendrik van den Busche, Prof. Dr. med. Martin Scherer</li> <li>• <b>Institut für Allgemeinmedizin, Universität Rostock</b> Prof. Dr. med. Attila Altiner</li> <li>• <b>Institut für Biometrie, Medizinische Hochschule Hannover</b> Birgitt Wiese</li> </ul>
<b>Projektlaufzeit</b>	1.1.2011 – 31.12.2013
<b>Projektstatus</b>	abgeschlossen
<b>Projektfinanzierung / -förderung</b>	BMBF (Förderkennzeichen: 01 ET 1006H)
<b>Ethikvotum</b>	16.08.2011 Universität Düsseldorf
<b>Publikationen</b>	<p>van den Bussche H, Scherer M.: <b>Das Verbundvorhaben "Komorbidität und Multimorbidität in der hausärztlichen Versorgung" ("MultiCare") im Überblick.</b> <i>Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 2011 (Suppl 2); 44: 73-76.</i></p> <p>Kaduszkiewicz H, Streich W, Fuchs A, Stolzenbach CO, Löffler C, Wiese B, Steinmann S, Scherer M, van den Bussche H, Abholz HH, Altiner A.: <b>Kann die hausärztliche Versorgung multimorbider Patienten in Deutschland mithilfe des Chronic Care Modells verbessert werden? – Ergebnisse der Pilotierung der cluster-randomisierten, kontrollierten Interventionsstudie MultiCare 4.</b> <i>Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 2011 (Suppl 2); 44: 95-98.</i></p> <p>Loeffler C, Kaduszkiewicz H, Stolzenbach CO, Streich W, Fuchs A, van den Bussche H, Stolper F, Altiner A.: <b>Coping with multimorbidity in old age - a qualitative study.</b> <i>BMC Family Practice 2012, 13:45</i></p> <p>Altiner A, Schafer I, Mellert C, Loeffler C, Mortsiefer A, Ernst A, et al.: <b>Activating GENERAL practitioners dialogue with patients on their Agenda (MultiCare AGENDA) study protocol for a cluster randomized controlled trial.</b> <i>BMC Fam Pract. 2012 Dec 12;13(1):118.</i></p> <p>Kaduszkiewicz H, Altiner A, Stolzenbach C-O, Ernst A, Mortsiefer A, Löffler C, Wiese B, Prokein J, Scherer M, van Den Bussche H, Schäfer I. <b>Die Intensivierung des Arzt-Patient-Dialogs bei multimorbiden Patienten führt zu einer Zunahme der eingenommenen Medikamente – Ergebnisse der MultiCare AGENDA Studie (ISRCTN46272088).</b> <i>Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. 48. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Hamburg, 18.-20.09.2014. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2014. Doc14degam044 (14degam044)</i></p>
<b>Aktualisiert</b>	November 2014, Mortsiefer